



Zeichnung: Kiy

arbeit sich gerade dann erfolgreich entwickelt, wenn mit Entschiedenheit hohe Ziele verfochten werden, wurden das Werkzeugmaschinenkombinat „Fritz Heckert“, das Forschungszentrum des Werkzeugmaschinenbaues und die Technische Hochschule in der Bezirksstadt sowie die Ingenieurhochschule Mittweida als Partner in der Gemeinschaftsarbeit zusammengeführt.

Die politische Arbeit im Bereich Forschung und Entwicklung war vor allem davon bestimmt, die Realität der hohen Ziele begreiflich zu machen. So wurde die Überzeugung gefestigt, daß es mit dem in der DDR vorhandenen Potential möglich ist, neuartige und komplizierte Aufgaben in kurzer Zeit wissenschaftlich-technisch zu bewältigen. Bedeutenden Raum in der Parteiarbeit nahm ein, das Entwicklungsvorhaben zur Sache aller im Betrieb zu machen und Aufgeschlossenheit, Schöpferum, Neuerergeist sowie Bereitschaft zu zusätzlichen Leistungen herauszufordern. So wurde zum Beispiel durch Abschluß von Intensivierungsvereinbarungen mit allen an der neuen Steuerung beteiligten Brigaden das Wettfeiern zielgerichtet organisiert. Kommunisten in den verschiedensten Bereichen des Betriebes erhielten Parteaufträge, die ihre Aufgabe für den beschleunigten Leistungsanstieg festhielten.

Viele Überlegungen hat die Leitung der Grundorganisation zu einer wirksamen Parteikontrolle angestellt. Entscheidend war, nicht im Nachhinein Geleistetes oder Versäumtes schlechthin zu werten. Viel-

Von Realität der Aufgaben überzeugen